

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 01.04.2014

Winter-Holzfällung im Stadtforst Wernigerode beendet

Pünktlich zum Frühlingsbeginn konnten alle geplanten Holzfällungen im Stadtforst Wernigerode beendet werden. Insbesondere sensible Laubwaldbestände wurden durchforstet und Fichtenalthölzer geerntet um die Verjüngung freizustellen.

Neben der klassischen Motorsäge für die Ernte des Starkholzes kamen hochspezialisierte Maschinen oder auch Rückepferde zur Anwendung. Durch die angewendeten Techniken konnten die hohen Bewirtschaftungs- und Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Die Wege wurden auch in diesem Winter nicht mehr als nötig beansprucht, wobei die trockene Witterung der letzten Wochen den Holztransport begünstigt hat. Mehrere Tausend Festmeter Holz sind verkauft bzw. werden kurzfristig zur Weiterverarbeitung abgefahren. Im Zwölfmorgental haben die Mitarbeiter des Stadtfortes mit der Räumung des Reisigs begonnen, so dass der Charakter der Wiese und das dortige Feuchtbiotop erhalten bleiben.

Die nächsten Arbeitsschwerpunkte warten schon: so die Pflanzarbeiten im April, die Aufarbeitung des Schadholzes aus den Winterstürmen oder die Pflege der Fichtenjungbestände.

BU 1: Holzübergabe im 12-Morgental und Vorbereitung des Osterfeuers

BU 2: Frank Linde mit Pferd Amboss und Hund Stacy beim Holzrücken nahe der Zillierbachtalsperre

BU 3 : Holzernte am Steilhang im Drängetal – besonders gefährlich und aufwendig, deshalb die Maschine

alle Bilder © Michael Selmikat